

**Einladung zur Eröffnung der Ausstellung „250 Jahre DAK-Gesundheit“**

**Solidarisch, sozial, nachhaltig: Deutschlands älteste Krankenkasse begeht ihr 250-jähriges Jubiläum**

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Einer trage des anderen Last“ – dieses biblische Zitat des Paulus überschreibt den Grundgedanken, der vor 250 Jahren zur Gründung der ersten Krankenkasse führte, aus der später die DAK hervorging. Als im Jahre 1774 das „Institut zum Besten nothleidender Handlungs-Diener“ im damals zu Preußen gehörenden Breslau seine Arbeit aufnahm, war eine genossenschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für die frühen kaufmännischen Angestellten eine revolutionäre Idee. Noch heute, zweieinhalb Jahrhunderte später, prägt das Solidaritätsprinzip unseren Sozialstaat maßgeblich, wenn es um Gesundheit, Pflege, Rente oder Arbeitslosigkeit geht. Dieses Grundprinzip ist aus unserem Sozialsystem nicht mehr wegzudenken.

Bereits im Juni 1773 beschlossen die Breslauer Handlungsdiener das Institut zu gründen. Erst knapp ein Jahr später nahm die neue Einrichtung nach der Genehmigung durch die königlich preußischen Behörden und den Breslauer Magistrat ihre Arbeit auf. Unser Jubiläumsjahr wird mit einer Ausstellung im Foyer ihrer Zentrale eröffnet, die die wechselvolle Geschichte der DAK-Gesundheit darstellt. Auch das originale Gründungsdokument wird Teil der Ausstellung sein. Foto- und Filmaufnahmen sind dabei möglich.

Zur Eröffnung laden wir Sie herzlich ein:

**30. Juni 2023, 12 Uhr,  
Foyer der Zentrale der DAK-Gesundheit  
Nagelsweg 27-31  
20097 Hamburg**

Um eine vorherige Anmeldung per Mail an [presse@dak.de](mailto:presse@dak.de) wird gebeten.

Das erwartet Sie:

1. **Eröffnung der Ausstellung durch Andreas Storm**, Vorsitzender des Vorstandes der DAK-Gesundheit
2. **Historische Einordnung durch Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhi**, Historiker an der Universität Bielefeld
3. **Grußwort Dieter Schröder**, Vorsitzender des Verwaltungsrats der DAK-Gesundheit
4. **Anschließend:** Empfang mit Getränken und Fingerfood

Freundliche Grüße



Jörg Bodanowitz